

Vorschau



Unsere Themenschwerpunkte für 2009

- Erweiterung der Kirbe
- Infoveranstaltung
- Verkehrssituation Hauptstraße
- Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen
- Kulturveranstaltungen in der Frauenkirche – Konzert organisieren (17.05.2009)
- Weinprobe (15.05.2009) um einen Unterriexinger Wengerthäusle-Wein auszusuchen
- Ortsführung / Informationen für „Interessierte Bürger“ – Führung durchführen
- Konzeption für zukünftige Nutzung der Kelter – Wurde in das Thema Dorfentwicklung übernommen
- Geschichte Unterriexingens (Stollen, Lager, alte Fotos sammeln)
- Internetauftritt weiterentwickeln bzw. betreuen
- Teilnahme am Kinderferienprogramm
- Tag des offenen Denkmals (13.09.2009)
- Das Thema „Enztalradweg“ weiterentwickeln

Erweiterung der Kirbe

Für 2010 ist wieder die Erweiterung der Kirbe durch zusätzliche Angebote geplant. Die Rahmenorganisation übernimmt wieder das Bürgerforum. Die Abstimmungen mit den Vereinen und Organisationen muss begonnen werden.

Infoveranstaltung

Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Die Grobplanung sieht eher einen Termin Ende Oktober bzw. November vor. Ein möglicher Schwerpunkt könnte das Thema „Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen“ sein. Hier sind jedoch auch die weiteren Entwicklungen in diesem Thema abzuwarten. Die weiteren Vorbereitungen müssten vor der Sommerpause gestartet werden. Der Text ist identisch wie im letzten Jahr. Ob wir eine Infoveranstaltung in diesem Jahr schaffen, ist noch offen.

Verkehrssituation Hauptstraße

Die Feinstaubmessungen in der Grabenstraße könnten eine Sperrung für den Schwerlastverkehr rechtfertigen. Die Grenzwerte für das ganze Jahr wurden bereits in diesem Monat überschritten. Die Ergebnisse aus den Zählungen vom Landratsamt reichen lt. Stadtverwaltung nicht aus um eine Sperrung zu rechtfertigen. Die Entwicklungen durch die Erweiterung des Porschelagers werden die Verkehrssituation weiter verschärfen.

Rückschau



Hauptversammlung vom 28.04.2009

Bericht des Vorstandes für 2008:

- Erweiterung der Kirbe
- Verkehrssituation Hauptstraße
- Tag des offenen Denkmals – 14.09.2008.
- „Enztalradweg“
- Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen
- Sanierung „Weinberghäusle“

Erweiterung der Kirbe 2008

Alle Beteiligten haben sehr viel dazu beigetragen, damit der Kirbe – Sonntag zu einem gemeinsamen Festtag für die Unterriexinger geworden ist. Die Vorbereitungen und Anstrengungen für diesen Tag wurden wieder mit einem tollen Wetter und sehr vielen interessierten Menschen belohnt. Wie bereits im Jahr 2006 hat das Bürgerforum die Rahmenorganisation übernommen. Die Vorbereitungen und Abstimmungen mit den beteiligten Vereinen wurde frühzeitig begonnen. Die Beteiligtenliste konnte deutlich erweitert werden. Folgende Vereine und Organisationen waren beteiligt:

Motorradclub, Kleintierzuchtverein, Unterriexinger Feuerwehrleute, Naturschutzbund Ortsgruppe Markgröningen, Imker, Buchbinder, Firma Buchmann Blumen Kreativ Blumengeschäft, Firma d4c Möbel Outlet, Evangelisches Jugendwerk, Eiscafé Nina, Kindergärten Industriestraße und Nonnenpfad, Landfrauenverein, Musikverein, Musikschule Markgröningen, Schützenverein, Städt. Jugendarbeit, Tanzgruppe Al Seinat, Turn und Sportverein und Evangelische und Katholische Kirchengemeinde.

Die Schlossparkstraße wurde wieder als Verbindung zu den anderen Kirbestandorten ideal eingebunden. Nachdem auch der Schlosspark und der Hof der Meierei Anwesens genutzt werden konnte, war viel Platz für die durchgeführten Aktivitäten. Die Idee ein Teil des Vergnügungsparks für den Sonntag in die Schlossparkstraße zu verlagern, konnte nicht umgesetzt werden. Das Gespräch mit den Betreibern des Vergnügungsparks verlief erfolglos. Die Anforderungen ließen sich nicht verbinden.

Das Bürgerforum konnte an seinem Stand viele interessante Gespräche führen. Manchen Mitbürger konnten wir überzeugen, Mitglied bei uns im Verein zu werden. Es wurden neue Themen angesprochen und bestehende Themen erhielten einen Schub nach Vorne.

Verkehrssituation Hauptstraße

Die zunächst nur zur „Probe“ umgesetzte Maßnahme am der Oberriexinger Straße - Höhe Brückenstraße eine Verkehrsinsel zur Beruhigung des Verkehrs einzurichten, wurde nun fest installiert. Zum einen wird verhindert, dass der Linien- oder Schulbus überholt werden kann und zum anderen ist an dieser Stelle die Überquerung der Fahrbahn sicherer geworden. Für manchen Autofahrer war die neue Verkehrssituation noch etwas gewöhnungsbedürftig. Trotz Hinweisschilder wurde die Verkehrsinsel überfahren.

Die anderen Maßnahmen wurden von der Verkehrsmenge abhängig gemacht. Eigentlich sollte eine Zählung einfach durchzuführen sein. Aber die durchgeführten Zählungen des Landratsamtes waren zunächst aus technischen Gründen fehlerhaft und beim nächsten Termin war der Zeitraum nicht passend. Ein offizielles Ergebnis liegt uns bis heute nicht vor. Der LKW Verkehr der Firma Winkels hat zwar abgenommen, dennoch war die Verkehrsbelastung auch in 2008 enorm. Die Ampelregelung während des Wiederaufbaus unseres Weinberghäusle hat etwas Entspannung gebracht.

Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen

Die zugesagte Unterstützung der Stadtverwaltung um das Gesamthema anzugehen, wurde zeitlich nach hinten verschoben. Dafür wurde uns das Teilthema "Umbau/Erweiterung Kelter angeboten. Unser Ansatz in dem Termin mit der Kommunalentwicklung auch die gesamtheitlichen Themen für Unterriexingen" anzusprechen, war leider nicht möglich. Die Entwicklungsgesellschaft hat sich auf das Hauptthema Kelter beschränkt. Der Folgetermin am 03.03. 2009 wurde zusammen mit den betroffenen Vereinen durchgeführt. Das Protokoll liegt mittlerweile vor. Die Ergebnisse sollen durch das Bürgerforum dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Kulturveranstaltungen in der Frauenkirche – Konzert organisieren

Für dieses Jahr ist wieder ein Konzert in der Frauenkirche geplant. Am 17.05.2009 singt der Kammerchor Cantiqua Nova unter der Leitung von Marco Bindelli. Die Chor-Performance mit dem Titel FeuerSpiel und WasserKlang wird sicher eine tolle Veranstaltung. Der Eintritt ist frei, ein üblicher Kostenbeitrag ist erwünscht.

Weinprobe um einen Unterriexinger Wengerthäusle-Wein auszusuchen

Am 15.05.2009 findet eine Weinprobe in der Rosswag statt. Die Abfahrt erfolgt bei der Turn- und Festhalle um 18.30h. Der Beginn der Weinprobe mit Kellerführung beginnt um 19 Uhr in Rosswag. Es werden fünf bis sechs Weine sowie ein Vesperteller zur Verkostung angeboten. Es soll ein Wein ausgesucht werden, der ein individuelles Etikett erhält. Als Motiv wird das Wengerthäusle favorisiert.

Ortsführung / Informationen für „Interessierte Bürger“ – Führung durchführen

Das Thema konnte im vergangenen Jahr mangels Auslastung für die anderen Themen nicht angegangen werden. Vielleicht hat dieses Jahr jemand Zeit dafür.

Geschichte Unterriexingens (Stollen, Lager, alte Fotos sammeln)

Das Thema konnte im vergangenen Jahr mangels Auslastung für die anderen Themen nicht angegangen werden.

Internetauftritt weiterentwickeln bzw. betreuen

Einzelne Detailberichte müssen noch eingestellt werden.

Teilnahme am Kinderferienprogramm (falls erforderlich!)

In der ersten Augustwoche werden wir wieder einen Nachmittag mit den Schülern gestalten. Unser Stempel wird hier sicher wieder zum Einsatz kommen. Geplant ist eine nachmittägliche Ortsrallye durch Unterriexingen.

Tag des offenen Denkmals (14.09.2008)

Auch für dieses Jahr sind wieder Bewirtung und Führungen bei der Frauenkirche fest geplant.

„Enztalradweg“

In einem Brief an den Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates wurde eine kostengünstige Alternative für eine Rad- und Fußwegbrücke über die Enz vorgeschlagen. Die Hilfsbrücke für den Bau der Bahnbrücke in Besigheim steht zum Verkauf. Sämtliche Unterlagen wurden der Stadtverwaltung eingereicht. Die Prüfung und Antwort von der Stadtverwaltung erhielten wir überraschend schnell. Die Gründe für eine Ablehnung der Alternative waren vielfach. Unter anderem ist die Brücke zu kurz, die Bausituation an der gewünschten Stelle zu schwierig usw.. An dem Abend haben wir einen Vororttermin an dem gewünschten Standort durchgeführt, damit wir auch an Ort und Stelle über die Punkte diskutieren konnten. Angesichts der bestehenden Situation und der ablehnenden Haltung bei der Stadtverwaltung zu Thema Brücke haben wir uns entschieden, auf die Erstellung des Radweges an der Land- bzw. Kreisstraße Richtung Untermberg und Sachsenheim zu konzentrieren. Hierbei haben wir auch auf die Unterstützung der Gemeinschaft Enztalradweg gehofft. Mit dem Vorsitzenden, dem Bürgermeister von Walheim, haben wir entsprechend Kontakt aufgenommen, jedoch wurden uns keine konkreten Unterstützungsmaßnahmen zugesagt.

„Zukünftige Dorfentwicklung, Leitbild – Wie könnte die Zukunft aussehen“

Für 2008 war die Durchführung eines Workshops mit Beteiligung der Kommunalentwicklung vorgesehen. Im Haushaltsplan der Stadt wurde ein separater Budgettopf für die Entwicklung von Unterriexingen eingerichtet. Im Oktober erhielten wir nun die Information, dass Mittel für eine gemeinsame Ausarbeitung des Themas mit der Kommunalentwicklung möglich ist. Wir sollen uns jedoch auf ein Entwicklungskonzept für die Kelter beschränken. Um überhaupt in diesem Thema weiterzukommen, haben wir uns entschieden an diesem Konzept mitzuarbeiten. Der erste Termin fand Ende Januar 2009 statt und ein zweiter Termin mit den betroffenen Vereinen Anfang März. Eine Beschränkung auf das Thema Kelter aufzubrechen und die Thematik Dorfentwicklung weiter zu fassen, ist uns leider nicht gelungen.

„Sanierung „Weinberghäusle““

Aufgrund eines Autounfalls ist das kleine Weinberghäusle an der Enzbrücke komplett zerstört worden. Innerhalb des Gemeinderates erfolgte eine Diskussion bezüglich Sanierung oder einem evtl. Abriss. Hierbei plädierte das BV einstimmig für eine Sanierung. Bei einem Vororttermin mit der Fa. Fellmann und dem Angelverein Sachsenheim-Unterriexingen wurde vereinbart, mit zusätzlichen Eigenleistungen das Weinberghäusle zu erhalten. Mit dem Bürgermeister wurde noch im Dezember 2007 das weitere Vorgehen abgestimmt. Der Beginn der Gespräche hat sich aus verschiedenen Gründen bis Anfang Juli hingezogen.

Im September 2008 konnte nach mehreren Abstimmterminen mit der Sanierung begonnen werden. Unter der fachmännischen Führung der Firma Fellmann und mit Helfern des Angelvereins und dem Bürgerforum wurde die Sanierung in der vereinbarten Zeit und innerhalb der geplanten Kosten fertig gestellt. Das Ergebnis hat alle Bedenkenträger überrascht und überzeugt. Nun waren sich alle einig, dass die Erhaltung eine sinnvolle Investition war.

Die LKZ hat ausführlich über die Entwicklung der Arbeiten und über das Ergebnis berichtet. Im Dezember fand eine kurze offizielle Einweihungsfeier mit der Stadtverwaltung und den Gemeinderäten statt.

Für diesen Sommer wollen wir jedoch noch ein gemeinsames Einweihungsfest mit dem Angelverein und allen Helfern ausrichten.